

neumarkt

MARKTGEMEINDE IM MÜHLKREIS



Frühlings- und Osterstimmung am Marktplatz.

- Seite 2 **Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 6. März**
- Seite 5 **Gemeinderechnungen ab sofort auch via Email erhältlich**
- Seite 10 **Jubelhochzeitsfeier am Pfingstmontag**

LIEBE NEUMARKTERINNEN UND NEUMARKTER!



Mit großer Zuversicht und Freude darf ich Sie in diesem Amtsblatt darüber informieren, dass wir in den letzten Wochen bei gleich drei zukunftsweisenden Vorhaben **einen großen Schritt** weitergekommen sind:

- In engem Einvernehmen mit der Wohnungsgenossenschaft `Neue Heimat` reifen die Überlegungen für das neue **Wohnbauvorhaben „Neumarkt Zentrum“** auf dem Areal hinter dem Pfarrheim (ehemaliges Brandstetter-Grundstück).

Neben Eigentums- und Mietwohnungen soll auch ein Pilotprojekt **„Vitales Wohnen“** entstehen. **Zielgruppe: ältere Mitbürger/innen**, deren Pflege- und Betreuungsbedarf dergestalt ist, dass sie zwar keinen Heimplatz bzw. keine 24-Stunden-Pflege benötigen, aber sehr wohl **zeitweilige Unterstützung in den eigenen vier Wänden**. Mehr dazu auf Seite 3.

- Das Konzept für den **Kindergarten-Zubau, mit drei neuen Gruppenräumen und einem zusätzlichen Bewegungsraum**, hat zwischenzeitlich maßgebliche planerische Hürden geschafft und wurde beim Land mit einer Kostenschätzung von 3,2 Millionen Euro eingereicht. Der weitreichende Kindergarten-Zubau soll im Idealfall ab Herbst 2025 zur Verfügung stehen.

- Und durch einstimmigen Beschluss hat der Gemeinderat das **Umwidmungsverfahren für die „Lasinger-Gründe“ oberhalb der Tunnelwiese Neumarkt** eingeleitet. Wenn das Land gegen das Vorhaben keine wesentlichen Vorbehalte äußert, könnten im Laufe des Jahres 2024 etwa 10 neue zentrumsnahe Bauparzellen gewidmet werden. Im Gemeinderat herrscht auch Einigkeit darüber, dass durch vertragliche Regelungen sichergestellt werden soll, dass neues Bauland vorrangig für Interessenten aus Neumarkt zur Verfügung steht.

Ich wünsche Ihnen eine wohlthuende Frühlingszeit und schöne Osterfeiertage!

Ihr

Christian Denkmaier, Bürgermeister

Rückmeldungen an
denkmaier@neumarkt-muehlkreis.ooe.gv.at
(persönlicher Postkorb)



BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES

BESCHLÜSSE DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 6.3.2023

1) Bericht des örtl. Prüfungsausschusses vom 16.2.2023

Der Rechnungsabschluss 2022 und die laufende Gebarung wurden geprüft und für in Ordnung befunden.

- a) 1. Sitzung 2023 (zur Kenntnis genommen)
- b) 2. Sitzung 2023 (zur Kenntnis genommen)

2) Rechnungsabschlüsse 2022

a) Rechnungsabschluss Gemeinde (einstimmig genehmigt)

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit ergab einen Überschuss von rund € 345.000,-. Dieser wird zweckgewidmet übertragen.

b) Rechnungsabschluss KG (einstimmig genehmigt)

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit ergab einen Überschuss von rund € 1.000,-.

3) Teilnahme am „ÖÖ Aktionsprogramm Orts- und Stadtkernentwicklung, Leerstand und Brache“ in Kooperation mit den Gemeinden Gutau, Kefermarkt und Tragwein

(einstimmig genehmigt)

Für die Erstellung eines Maßnahmenkonzeptes zum Thema Attraktivierung von Leerstand, Nachnutzung von Gebäudebrachen, Entwicklung von Orts- und Stadtkernen wurde ein Kostenrahmen in der Höhe von € 80.000,- freigegeben. Der Anteil von Neumarkt beträgt rund € 8.000,-.

4) Pfarrsaal als Trauungsraum (einstimmig genehmigt)

Durch eine Zusammenarbeit mit der Pfarre ist es ab sofort möglich, den Pfarrsaal auch als Trauungsraum zu nutzen.

5) Gebühren und Hebesätze; Anpassung Freibad

(einstimmig genehmigt)

Ab dieser Freibadsaison gibt es eine Kombination aus Tagesrandkarte und Saisonkarte. Die „Saisonkarte PLUS“ kostet € 52,- und ist am Gemeindeamt erhältlich.

6) Ankauf Tanklöschfahrzeug für FF Matzelsdorf

a) Grundsatzbeschluss (einstimmig genehmigt)

Der Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die FF Matzelsdorf wurde für das Jahr 2026 grundsätzlich beschlossen

und das Beschaffungsprozedere eingeleitet.

b) Finanzierung (einstimmig genehmigt)

Die nicht durch Landesförderung gedeckten Kosten teilen sich die FF Matzelsdorf und die Gemeinde zu je 50 %.

7) Verträge/Aufträge

a) Kaufvertrag Hofgasse 7a

(einstimmig genehmigt)

Der Ankauf der ehemaligen Geschäftsräume der Firma „Baron de Sel“, unterhalb des Josef-Wald-Saales, wurde genehmigt.

b) Werkvertrag Gemeindefacharzt (einstimmig genehmigt)

Für die Tätigkeiten als Gemeindefacharzt wurde mit Dr. Georg Witzmann und Dr. Christian Strießnig ein Werkvertrag abgeschlossen.

c) Mietvertrag Kirchenplatz 1, Anpassung (einstimmig genehmigt)

Aufgrund von Vorgaben des Bundes wurde der Mietvertrag mit der ukrainischen Flüchtlingsfamilie angepasst.

8) Lehrlingsförderung

a) Schinko (einstimmig genehmigt)

Für die Ausbildung von rund 20 Lehrlingen wurde der Firma Schinko die Lehrlingsförderung laut Richtlinien gewährt.

9) Flächenwidmungsplanänderungen

a) Lasinger-Gründe, Grundsatzbeschluss (einstimmig genehmigt)

Im Bereich der Edlwies (Lasinger-Gründe) sollen rund 10 Bauparzellen geschaffen werden.

Weitere Auskünfte zu den Beschlüssen erhalten Sie beim Bürgermeister bzw. beim Amtsleiter.

Das Protokoll liegt nach der Unterzeichnung bzw. Genehmigung am Gemeindeamt auf. Bis dahin stehen Ihnen die Präsentationsunterlagen zur Verfügung.



GEMEINDERUNDFAHRT AM SONNTAG, 23. APRIL - RESTPLÄTZE VORHANDEN

Am Sonntag, 23. April, findet um 14:00 Uhr wieder unsere Rundfahrt durch die 26 Neumarkter Ortschaften statt. Etwa

zehn Plätze sind noch vorhanden. Bei Interesse bitte rasch im Bürgerservice unter 07941/8255 anmelden.

„WOHNPROJEKT NEUMARKT ZENTRUM“ (Areal hinter dem Pfarrheim): EIGENTUMSWOHNUNGEN, MIETWOHNUNGEN SOWIE „VITALES WOHNEN“ FÜR ÄLTERE MITBÜRGER*INNEN als Ziel

Bedarfserhebung noch in diesem Jahr!

Die Attraktivität von Neumarkt als Wohngemeinde ist hoch. Und noch während die Wohnungsgenossenschaft „Familie“ das Wohnprojekt am ehemaligen Kurvenwirt-Areal verwirklicht, eröffnen sich im Ortszentrum – konkret westlich des Pfarrheims – weitere, vielversprechende Wohnmöglichkeiten. Aus konstruktiven Gesprächen mit der Wohnungsgenossenschaft „Neue Heimat“, die ich namens der Gemeinde gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Annermarie Obermüller geführt habe, ist ein zukunftsweisendes Wohnbau-Konzept geworden, das es in sich hat. Wenn alle Vorstellungen umgesetzt werden, entstehen im Ortskern vielleicht schon ab 2025:

- **Eigentumswohnungen** (Zielgruppe: vorrangig Neumarkter/innen)
- **Mietwohnungen**
- **Wohneinheiten für ältere Mitbürger/innen** mit moderatem Pflege- und Unterstützungsbedarf (Pflegestufen 1-3)



Die Plangrundlagen und vertraglichen Grundlagen für dieses wichtige und weitsichtige Vorhaben werden derzeit von der Wohnungsgenossenschaft entwickelt.

Sobald konkretere Vorstellungen und insbesondere die Wohnungsgrößen und Kostenschätzungen pro Wohneinheit vorliegen, gibt es im Bürgermeister-Brief und im Amtsblatt weitere Infos und auch eine Bedarfserhebung.

Bgm. Christian Denkmaier

KINDERGARTEN-ZUBAU ALS VORRANGIGES ANLIEGEN: KOSTENSCHÄTZUNG 3,2 MILLIONEN EURO



Die Neuerrichtung von drei Kindergarten-Gruppenräumen und die Adaptierung des Altbestandes sind das wichtigste Vorhaben der Gemeinde in den kommenden zwei bis drei Jahren. Die Planungsarbeiten schreiten – mit Einbeziehung der Kindergarten-Mitarbeiterinnen – zügig voran; die ge-

schätzten Baukosten belaufen sich auf rund 3,2 Millionen Euro. Nun warten wir auf die definitive Projektfreigabe durch das Land Oberösterreich. Wenn alles klappt, soll das Kindergartenjahr 2025/26 (vielleicht schon zur Gänze) in den neuen Räumlichkeiten abgewickelt werden.

FEUERWEHR-WAHLEN

PERSONELLE WEICHENSTELLUNGEN IN DEN SECHS NEUMARKTER FEUERWEHREN

Heuer ist Feuerwehr-Wahljahr. In allen sechs Neumarkter Feuerwehren wurde für die „Amtszeit“ von fünf Jahren ein neues Kommando gewählt. Die neuen wie auch die ausgeschiedenen Kommandomitglieder erhielten bei den Jahreshauptversammlungen „ihrer“ jeweiligen Feuerwehr zu recht großen Applaus, ist doch die Funktion und Arbeit als Kommandant oder als Kommandomitglied mit besonderer Verantwortung und viel Zeitaufwand verbunden. Der Bürgermeister bzw. die Vizebürgermeisterin bedankten sich als Wahlleiter/in bei den einzelnen Wahlenden namens der Gemeindebevölkerung für das professionelle Wirken der

Feuerwehrmänner und -frauen und für die jahrelange Leitungstätigkeit der Kommandomitglieder. In gleich vier Feuerwehren (Neumarkt, Matzelsdorf, Zeiss, Lamm) gibt es mit **Rainer Stroblmair, Josi Brandstetter, Rene Weidinger** und **Markus Böhm** neue Kommandanten. Den bisherigen Chefs dieser vier Gemeinde-Feuerwehren (Peter Resch als Pflichtbereichskommandant, Wolfgang Loisinger, Karl Weidinger und Christian Innendorfer) wird auch noch offiziell gedankt. Weiterhin an der Spitze „ihrer“ Feuerwehr bleiben **Christian Klambauer** (Trosselsdorf) und **Gerhard Penn** (Dingdorf).



Kommando FF Neumarkt



Kommando FF Matzelsdorf



Kommando FF Zeiss



Kommandantenwechsel FF Lamm



Kommando FF Dingdorf



Ehrungen FF Trosselsdorf

WICHTIG - AB SOFORT ZUSTELLUNG DER GEMEINDEVORSCHREIBUNG VIA EMAIL MÖGLICH HELFEN SIE UNS UND IHNEN POSTGEBÜHREN ZU SPAREN

Bereits die nächste Gemeindevorschreibung können die Neumarkter Haushalte per Email erhalten. Um dieses Service zu nutzen, benötigen wir natürlich Ihre Zustimmung und eine aktuell gültige Email-Adresse. Formulare mit der Einverständniserklärung liegen im Bürgerservice der Gemeinde auf und stehen auf unserer Homepage zum Download bereit (<https://www.neumarkt-muehlkreis.ooe.gv.at>). Das Formular liegt zudem allen nächsten (brieflichen) Quartalsvorschreibungen bei. Durch die elektronische Zu-

stellung werden Kosten gespart und die tägliche Papierflut verringert.

Bei Fragen steht Sandra Punzenberger telefonisch unter 07941/8255-20 oder per Email unter gemeinde@neumarkt-muehlkreis.ooe.gv.at gerne zur Verfügung.



FREIBAD: ERMÄSSIGTE SAISONKARTEN BIS 15. MAI ERHÄLTlich, AUCH DIE „ERWEITERTE SAISONKARTE

Die im Juni 2020 eingeführte Tagesrandkarte erfreut sich großer Beliebtheit und wird jetzt auf Anregung mehrerer Freibadnutzer/innen um die Option „Saisonkarte PLUS“ erweitert. Diese Variante, zum Preis von 52,- Euro, ist eine Kombination aus Tagesrandkarte und Saisonkarte für Erwachsene (ab 16 Jahren) und berechtigt zum Eintritt zwischen 8:00 und 19:30 Uhr. Der Erwerb der Tagesrandkarte sowie der „Saisonkarte PLUS“ ist ausschließlich im Bürgerservice am Gemeindeamt möglich. Wer sich schon vor dem Saisonstart (bis 15. Mai) entschließt, eine normale Saisonkarte zu erwerben, kann dies ab sofort zu ermäßigten Tarifen im Bürgerservice erledigen.



GLASFASER-AUSBAU GEHT MOMENTAN IN DER REGION KRONAST/SCHWANDTENDORF/ZISSINGDORF SCHNELLER VORAN ALS ANGEKÜNDIGT



Überraschenderweise hat die LIWEST den Glasfaser-Ausbau in der Region Kronast/Zissingdorf/Schwandtendorf um ein Jahr früher begonnen als im Zeitplan vorgesehen. Alle anderen bewilligten (insgesamt 450) Anschlüsse

sollten wie geplant bis 2025 realisiert sein. Die Gemeinde – insbesondere Amtsleiter Gerald Wiesinger – führt indes intensive Gespräche mit der LIWEST und anderen Anbietern, um auch für die bislang noch nicht berücksichtigten Ortschaften und Liegenschaften eine gute und zeitlich absehbare, öffentlich-geförderte Lösung zu finden. Einzelne Interessenten haben eine beschleunigte Glasfaseranbindung dadurch erwirkt, indem sie die Grabungsarbeiten zu nahegelegenen LIWEST-Baustellen eigenverantwortlich bewerkstelligt haben und seitens der LIWEST die Kabelverlegung „außertourlich“ vorgenommen worden ist.

STANDESAMTLICHE TRAUUNGEN JETZT AUCH IM SAAL DES PFARRHEIMS

Nachdem es am Standesamt immer wieder Anfragen bezüglich einer weiteren Trauungsörtlichkeit in Neumarkt gegeben hat, kann mit dem schönen und festlichen Pfarrsaal im neuen Pfarrheim endlich eine alternative Trauungsörtlichkeit geboten werden. Während der offizielle Trauungsraum der Marktgemeinde weiterhin der Josef-Wald-Saal bleibt, ist es jetzt den Standesbeamten/innen auch erlaubt, Eheschließungen im Pfarrsaal durchzuführen. Die Miete selbst erfolgt direkt über das Pfarrsekretariat. Interessierte Paare können sich gerne an die Standesbeamten/innen und das Pfarrsekretariat wenden.



EINKAUFEN IN DEN SOZIAL- UND ROTKREUZ-MÄRKTEN

Der wöchentliche Lebensmitteleinkauf wird teurer, das merken wir alle, besonders aber jene, die über ein niedriges Einkommen verfügen. Neben dem Sozialmarkt in Freistadt gibt es im Bezirk auch noch die Rotkreuz-Märkte in Hagenberg und Unterweißenbach. Um in diesen Märkten einkaufen zu können, benötigen die Bürger/innen eine Berechtigungskarte. Beantragt werden kann diese Karte in den Sozialberatungsstellen im Bezirk. Der Sozialmarkt „Arcade“

in Freistadt bietet auf seiner Homepage auch die Möglichkeit, das Antragsformular online vorzufüllen.

In jedem Fall wird bei der Beantragung einer solchen Karte, ob für den Sozialmarkt oder für die Rotkreuzmärkte, ein Einkommensnachweis, eine Meldebestätigung aller im Haushalt lebenden Personen, ein Lichtbildausweis und ein Foto benötigt.

TOTENGEDENKEN (von 8.12.2022 bis 17.3.2023)



Maria Steigersdorfer
Salzstraße
geboren am: 2.3.1923
gestorben am: 9.12.2022



Edeltraud Gubo
Unterzeiß
geboren am: 12.9.1933
gestorben am: 3.1.2023



Rosa Hinterreiter-Pötscher
Alberndorfer Straße
geboren am: 2.1.1942
gestorben am: 28.12.2022



Ferdinand Maurer
Pfarrgasse
geboren am: 17.7.1934
gestorben am: 17.1.2023



Adolf Grankl
Götschka
geboren am: 19.8.1941
gestorben am: 31.12.2022

SPLITTKEHRUNG IST SEIT 20. MÄRZ IM GANGE

Der heurige Winter war für die Winterdienst-Verantwortlichen des Gemeindebauhofs und des Maschinenrings eine erhebliche Herausforderung. Es waren nicht so sehr die großen Schneemassen, sondern vielmehr die häufigen Temperaturunterschiede (zwischen Minus- und Plusgraden), die der Winterdienst-Mannschaft einiges abverlangt haben. Jedenfalls möchten wir auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die wichtige Arbeit ausdrücken. Und als sichtbares und hörbares Zeichen dafür, dass der Winter nun wirklich zu Ende ist, ist seit Frühlingsbeginn die Splittkehrung im Gange. Diese sollte bis Ostern finalisiert werden.



Unser Bauhofteam v.l.n.r.: Christian Fürweger, Dominik Engleitner, Christoph Riepl, Peter Edelbauer, Michael Smetana und Andreas Feiler

JUZ NEUMARKT SAMSTAGS GEÖFFNET

Das im Dezember wiedereröffnete JUZ im Raml Wirt Haus am Marktplatz, hat derzeit jeden Samstag von 17:00 bis 20:00 Uhr geöffnet, auch in den Osterferien. Von 6. Mai bis 8. Juli wird von 18:00 bis 21:00 Uhr offen sein. Danach geht es in die Sommerpause.

Ein großes Dankeschön an Ramona Penn, Laura Moser, Annika Mairwöger, Lena Klammer, Livia Freudenthaler,

Franziska Roth, Valentina Schickmayr, Livia Schmid, Pia Kocher und Tobias Spendingwimmer, die sich abwechselnd um die Betreuung des JUZ kümmern.



TANKSTELLE REISINGER MIT NEUEN ÖFFNUNGSZEITEN

Seit Anfang März gelten folgende neue Öffnungszeiten:

Montag 7:30 - 19:00 Uhr

Dienstag 7:30 - 19:00 Uhr

Mittwoch RUHETAG

Donnerstag RUHETAG

Freitag 7:30 - 19:00 Uhr

Samstag 8:00 - 13:00 Uhr

Sonntag 8:00 - 12:30 Uhr



ACHTUNG - RECHTSREGEL IN DEN 30-ER ZONEN BEACHTEN



Die Sicherheit unserer Gemeindegewohnerinnen und -bürger liegt uns sehr am Herzen. Daher möchten wir die Gelegenheit nutzen, um die geltende Rechtsregel in 30-er

Zonen in Erinnerung zu rufen. Laut Verkehrsgutachter ist in solchen Straßen auch keine weitere Kreuzungsregelung (mit Schildern) vorgesehen. Wir bitten daher alle Bürger/innen ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung dieser Regelung zu legen. Danke.

NEUE/R MITARBEITER/IN IM GEMEINDE-TEAM



Birgit Prinz, eine gebürtige Lammerin, erweitert seit 6. März das Team im Bürgerservice. Sie wird sich anfangs um die allgemeinen Aufgaben wie Anmeldungen, Reisepassanträge und Bürgeranfragen kümmern.



Andreas Feiler verstärkt seit Mitte März das Bauhof-Team und ist derzeit bei den Kehrarbeiten schon tatkräftig im Einsatz.

Wir wünschen alles Gute und viel Erfolg!

WIR GRATULIEREN



Foto: Martin Wiesler

.... **Dr. Matthias Diezinger** aus Schiernersdorf, der im Februar im Ordensklinikum Linz zum Oberarzt ernannt wurde.



Foto: Land OÖ

.... **Familie Reindl** aus Unterzeiss, die Ende Jänner in feierlichem Rahmen im Landhaus die Ehrenurkunde und Erbhof-Plakette überreicht bekam.



... **Therese Eisenmann** aus der Lamm, die am 8. März in Wien ihre Österreich weit vielbeachtete Ausstellung „Auf der Spur“ eröffnen konnte.

GEBURTEN



Anna Gaisberger
28.10.2022
Götschka
Eltern: Sarah Gaisberger und Daniel Hohl



Stefanie Plöchl
7.1.2023
Haghoferweg
Eltern: Silvia Plöchl und Simon Engleitner



Michael Broschek
Trosselsdorf
29.1.2023
Eltern: Magdalena und Jürgen Broschek



Sebastian Kernegger
Sallersdorf
16.2.2023
Eltern: Claudia Kernegger und Manuel Aufreiter



Lukas Lanzerstorfer
Oberzeiß
18.2.2023
Eltern: Julia Lanzerstorfer und Thomas Friesenecker



Matteo Speneder
Sallersdorf
5.3.2023
Eltern: Bettina Speneder und René Raml



Markus Rudlstorfer
Bergerweg
12.3.2023
Eltern: Mirjam und Alois Rudlstorfer

HOCHZEITEN



Claudia und Mario Doblhammer
Hagerweg
geheiratet am 23.12.2022

GEBURTSTAGSGRATULATIONEN (8.12.2022 – 17.3.2023)

Gratulationswünsche im Amtsblatt werden nur nach Rücksprache mit den Jubilar/innen veröffentlicht.

GRATULATIONEN

80. Geburtstag

Hermine Böhm, Seisenbachweg, 13.12.1942
Friedrich Rauch, Alberndorfer Straße, 18.12.1942
Gertraud Plöchl, Gartenstraße, 3.2.1943
Horst Müllner, Bindergasse, 8.3.1943

81. Geburtstag

Walpurga Reichl, Pfarrgasse, 15.12.1941
Gustav Leutgeb, Horneburgstraße, 4.2.1942
Anton Maurer, Matzelsdorf, 9.2.1942
Leopoldine Danner, Zissingdorf, 14.2.1942
Rudolf Mitterhuber, Horneburgstraße, 23.2.1942
Gertrude Brandstetter-Aichorn, Schallersdorf, 28.2.1942
Christine Gstötenbauer, Schulstraße, 4.3.1942

82. Geburtstag

Maria Miesenböck, Stiftung, 13.12.1940
Ernst Böhm, Seisenbachweg, 9.1.1941
Maria Morawetz, Breitwiesstraße, 19.1.1941
Karl Langeder-Kroiher, Freistädter Straße, 2.2.1941

83. Geburtstag

Aloisia Banzirsch, Lamm, 4.1.1940
Maria Anna Stöglehner, Rudersdorfer Straße, 4.1.1940
Josefa Reiter, Strauchgasse, 21.2.1940
Margaretha Lachmair, Baumgarten, 13.3.1940
Anna Fischer, Rudersdorf, 16.3.1940

84. Geburtstag

Karl Iro, Schwandtendorf, 17.3.1939

86. Geburtstag

Theresia Bruckner, Lärchenweg, 8.1.1937
Johann Ziegler, Bindergasse, 14.1.1937
Zäzilia Koller, Rudersdorf, 16.1.1937
Theresia Neuhuber, Matzelsdorf, 27.1.1937
Franz Lengauer, Kreuzweg, 29.1.1937

87. Geburtstag

Johann Mülleider, Schulstraße, 19.1.1936

89. Geburtstag

Friederike Leeb, Marktplatz, 14.2.1934
Maria Haag, Götschka, 26.2.1934
Anna Lengauer, Salzstraße, 16.3.1934

90. Geburtstag



Josef Bachl
Lamm
14.12.1932



Maria Konrad
Pillhofstraße
10.2.1933

91. Geburtstag

Anna Klug, Marktplatz, 20.12.1931
Anna Raml, Sallersdorf, 31.12.1931
Margaretha Aichinger, Traidendorf, 4.2.1932
Friederike Witzmann, Salzstraße, 17.2.1932

92. Geburtstag

Leopoldine Mittmannsgruber, Götschka, 27.12.1930

96. Geburtstag

Franz Bruckner, Lärchenweg, 16.2.1927

NACHGEHOLTE GRATULATIONEN



85. Geburtstag
Leopold Bauer
Marktplatz
12.11.1937



85. Geburtstag
Walter Harant
Unterzeiß
2.12.1937



85. Geburtstag
Maria Janko
Unterzeiß
4.12.1937

JUBELHOCHZEITSFEIER AM PFINGSTMONTAG

Am Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023 lädt die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Neumarkt (mit Unterstützung der Gemeinde) alle 25, 40, 50, 60, 65, und 70-jährigen Jubelpaare herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst und zu einer gemütlichen Feier ein.

Die Anmeldung zu dieser Feierlichkeit erfolgt bis spätestens Ende April direkt bei der Obfrau der Goldhauben, Helga Ortner (0664/1462082), oder bei einer der anderen Goldhaubenfrauen. Danke.



GROSSER PFARRFLOHMARKT AM 29. UND 30. APRIL



Am Samstag, 29., und Sonntag 30. April findet in der Stockhal-

le Neumarkt ein großer Flohmarkt statt. Organisiert wird dieser von der Pfarre Neumarkt. Schnäppchenjäger/innen können an beiden Tagen bereits ab 8 Uhr auf die Suche gehen. Am Sonntag kann man den Flohmarktbesuch ab 10 Uhr mit einem gemütlichen Frühschoppen kombinieren.

NEUMARKTS MARTERLWEGE

Mit großem persönlichen Engagement und viel Herzblut hat Rudolf Kaineder in den vergangenen Monaten ein Vorhaben in die Tat umgesetzt, das ihm schon lange ein großes Anliegen war: Die Zusammenstellung von vier Wanderrou-ten und zwei Fahrradrouten, die die Vielzahl, die Besonderheiten und die Schönheiten der Neumarkter Marterl in den Fokus der Betrachter/innen rücken. Auf diesem Wege möchten wir ein großes Dankeschön für die zahlreichen ehrenamtlichen Arbeitsstunden, dank derer Neumarkt um eine touristische Attraktion reicher ist, aussprechen. Der Tourismusverband, private Sponsoren, Markus Barth und die Gemeinde haben ihr (finanzielles) Scherflein dazu

beigetragen, dass die Marterlweg-Touren nicht nur gut beschildert sind sondern auch professionell (via Handy-Scan) abgerufen werden können. Sie brauchen dazu nur die Kamera Ihres Smartphones auf den QR-Code der Routen A-F (Seite 11 und 12) halten und die Infos zur jeweiligen Strecke erscheinen auf Ihrem Handy. (Infos zu den einzelnen Marterln sind übrigens auch der Raml-Wirt-Broschüre von Manfred Edelbauer entnommen). Wenn Sie weitere Infos zu den Marterl-Wegen benötigen oder aber auch Führungen buchen wollen, wenden Sie sich bitte direkt an Rudolf Kaineder (0664/3457941).

Bgm. Christian Denkmaier

DANKE - Um unbürokratisch und schnell Neumarkterinnen und Neumarktern in schwierigen Situationen helfen zu können, gibt es den Sozialtopf der Gemeinde. Ein großes

Dankeschön ergeht in diesem Zusammenhang an die Unternehmen „Rauch & Schauer OG“ und „Schinko“ für ihren finanziellen Beitrag.

„ESSEN AUF RÄDERN“ FÄHRT ELEKTRISCH

Anfang des Jahres konnte der SMB Lasberg sein erstes Elektroauto für die Zustellung von „Essen auf Rädern“ in Be-

trieb nehmen. Groß ist die Freude darüber im Team.



IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeinde 4212 Neumarkt im Mühlkreis, Tel. 07941/8255, www.neumarkt-muehlkreis.ooe.gv.at |
Erscheinungsdatum: März 2023 | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Denkmaier | Koordination: Silvia Madlberger |
Amtliche Verlautbarung | Zugestellt durch Post.at | An einen Haushalt



Neumarkter Marterlweg

mit Unterstützung des Tourismuskern Neumarkt i.M.

Stand 03/2023



A



MARTERLWEG NEUMARKT - MARKT

ca. 7,0 km 

Kreuzweg - Tannberg - Pillhof
Bergerweg - Stroblmühle -
Gröllerweg - Friedhof - Kirche



C



MARTERLWEG RUDERSDORF - MATZELSDORF

ca. 9,0 km 

Kreuzweg - Stroblmair - Rudersdorf -
Kalter Graben über Au - Kohlberger
Tannberg - Kirche



D



MARTERLWEG ZEISSBERG - KRONAST

ca. 20,0 km 

B125 - Schwandtendorf - Kronast -
Unterzeiß - Albingdorf - Kronast
Oberzeiß - B125 - Kirche



E



MARTERLWEG TROSSELSDORF

Variante Kurz A: ca. 8,5 Km 
Variante Lang B: ca. 13,8 Km

Friedhof - Haghofer - Scheitzmühle -
Trosselsdorf;

A Möhringdorf - Stroblmühle - Kirche
B Schallersdorf - Baumgarten - Schall -
Schallmühle - Zissingdorf - Kirche



F



MARTERLWEG MATZELSDORF - DINGDORF

ca. 15 Km 

Bindergasse - Stöglehner - Kohlberger -
Kalter Graben - Dingdorf - Schiernersdorf -
B125 - Möstling - Pillhofer - Kirche



G



MARTERLWEG NEUMARKT - PERNAU SCHWANDTENDORF

ca. 7,8 km 

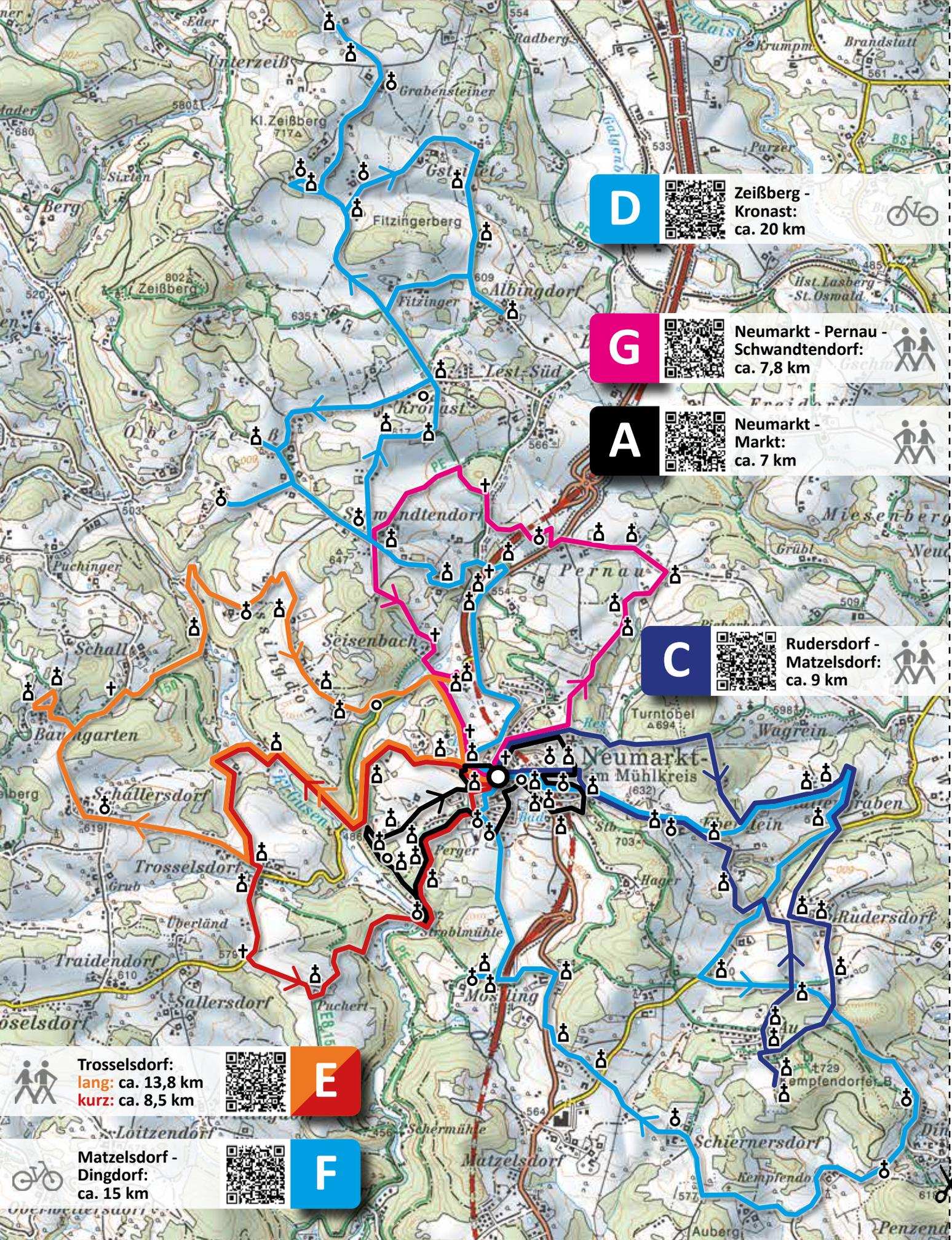
Kreuzweg - Stroblmair - Gruabberg -
Pernau - Schwandtendorf -
Seisenbachweg - Kirche



Neumarkter Marterlweg

mit Unterstützung des Tourismuskern Neumarkt i.M.

Stand 03/2023



D  ZeiBberg - Kronast: ca. 20 km 

G  Neumarkt - Pernau - Schwandtendorf: ca. 7,8 km 

A  Neumarkt - Markt: ca. 7 km 

C  Rudersdorf - Matzelsdorf: ca. 9 km 

 Trosselsdorf: lang: ca. 13,8 km kurz: ca. 8,5 km  **E**

 Matzelsdorf - Dingdorf: ca. 15 km  **F**

